

4. Jahreskonferenz der re!source Stiftung am 5.10.2021 in Berlin

Die vierte Jahreskonferenz der re!source Stiftung ermöglicht nur neun Tage nach der Bundestagswahl eine unverstellte Positionsbestimmung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik für Kernbereiche europäischer und deutscher Klimapolitik. Im Fokus der diesjährigen Konferenz stehen dafür Beiträge, Diskussionen und der persönliche Austausch vor Ort in Berlin. Inhaltlich geht es um die Transformation und Zukunft der Bau- und Immobilienwirtschaft im Rahmen des Neuen Europäischen Bauhauses, um ökonomische Politikinstrumente zur Ressourcenschonung sowie um Leuchtturm-Projekte zur Ressourcenwende in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Sehr interessant dürfte auch der politische Diskurs am Nachmittag zu den klimapolitischen Zielen Deutschlands und Europas sowie ihrer konkreten Umsetzung für eine zukunftsfähige Ressourcennutzung ausfallen.

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutieren die Ressourcenwende in der Bau- und Immobilienwirtschaft

Eröffnet wird die Konferenz mit einer Keynote zum **Neuen Europäischen Bauhaus** von **Dr. Thomas Welter**, Geschäftsführer beim Bund Deutscher Architekten. Die **neuesten Entwicklungen der Forschung** zur Ressourcenwende in der Bauwirtschaft nehmen anschließend **Prof. Dr.-Ing. Anja Rosen**, Geschäftsführerin der energum GmbH mit ihrem Ansatz zum Urban Mining Index und **Prof. Dr.-Ing. Sabine Flamme**, Professorin für Ressourcenmanagement an der FH Münster zu den Potenzialen im Hoch- und Tiefbau ein.

André Hempel, Referatsleiter nachhaltiges Bauen beim BMI greift dann das Thema des **Neuen Europäischen Bauhaus** auf und stellt die Aktivitäten der Bundesregierung vor. Passgenaue und neue Konzepte der Wohnungswirtschaft dazu thematisiert **Dr. Christian Lieberknecht**, Geschäftsführer beim Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen.

Annelie Casper, stellvertretende Geschäftsführerin der German Facility Management Association stellt nachhaltige Strategien für den Gebäudebetrieb vor. **Prof. Dr. Marcus König**, Inhaber des Lehrstuhls für Informatik im Bauwesen an der Ruhr-Universität Bochum schließt diesen Themenkomplex mit seinem Beitrag zu den Chancen digitaler Technologien für die Ressourcenwende im Bauwesen ab.

Der Nachmittag beginnt mit einem Beitrag von **Dr. Monika Dittrich** vom Institut für Energie- und Klimaforschung zu den planetaren Grenzen des Ressourcenverbrauchs.

Im Anschluss stehen **ökonomische Politikinstrumente** zur Ressourcenschonung im Fokus, die von **Dr. Katrin Ostertag** vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung aus Karlsruhe sowie von **Dr. Klaus Jacob** vom Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften an der FU Berlin vorgestellt werden.

Den Stellenwert der **Ressourcenwende für die bauwirtschaftlichen Praxis** thematisieren dann besondere Leuchtturm-Projekte: Innovative Ansätze zur Nachhaltigkeit und Ressourcenwende präsentiert **Dr. Jan Wenker**, Projektleiter der Brüninghoff Unternehmensgruppe. **Dr. Peter Mösle**,

PRESSEINFORMATION

9. September 2021



Geschäftsführer der EPEA GmbH stellt das erste voll zirkuläre Wohnhochhaus in Deutschland vor. **Michael Scharpf** von der Holcim Deutschland GmbH berichtet über ressourcenoptimierte Baustoffe. **Antje Vargas**, CEO der GeoClimaDesign AG berichtet zur Ressourcenschonung beim Heizen und Kühlen und **Dr. Andreas Coenen**, Landrat des Landkreises Viersen, stellt innovative Bauprojekte aus seinem Landkreis vor.

Den Abschluss der Konferenz bildet ein Diskurs zu den europäischen und deutschen Zielvorstellungen in der **Klima- und Ressourcenpolitik**. Moderiert von **Dr. Bernd Weber**, Gründer und Geschäftsführer von EPICO Klimainnovation diskutieren die Politikerinnen und Politiker **Dr. Andreas Lenz** (MdB, CDU-CSU), **Timon Gremmels** (MdB, SPD), **Dr. Bettina Hoffmann** (MdB, Bündnis90/Grüne) und **Dr. Lukas Köhler** (MdB, FDP) sowie **Dr. Thomas Gäckle**, Unterabteilungsleiter für Rohstoffpolitik im Bundeswirtschaftsministerium.

Durch die Veranstaltung führen Annette von Hagel und Rolf Brunkhorst, beide geschäftsführende Vorstände der re!source Stiftung.

5.10.2021, 10-18 Uhr

Siemensvilla (Herrenhaus Correns)
Calandrellistr. 1-9, 12247 Berlin

Ticket 238,00 EUR

Anmeldung und alle Infos: <https://www.re-source.com/konferenzen/jahreskonferenz-2021/>

Ansprechpartner für die Presse:

re!source Stiftung e.V.

Schlüterstraße 40, 10707 Berlin

Dr. Irene Hallof

030 34647968

info@re-source.com

www.re-source.com

re!source Stiftung e.V.

Die re!source Stiftung e.V. ist eine unabhängige Allianz mit Mitgliedern aus Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Politik. re!source entwickelt gemeinsame Ziele, Strategien und Prozesse zur Ressourcenschonung in der Bau- und Immobilienwirtschaft und kommuniziert diese an relevante Zielgruppen, insbesondere auch in Richtung Politik, Ministerien und Kommunen. Ausgangspunkt bildet die Erkenntnis, dass aufgrund begrenzter Ressourcen ein Vorgehen wie bisher auf Dauer weder ökonomisch, ökologisch noch sozial verträglich möglich sein wird. re!source möchte daher eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen durch Umsetzung einer echten zirkulären Wertschöpfung in der Bau- und Immobilienwirtschaft erreichen. Zugleich trägt sie zur kommunikativen Aufklärung des Themas in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bei.